

# Gemütliche Stunden im Kreise der Sänger

Die Mitglieder des katholischen Kirchenchors Uznach erinnern sich an der Hauptversammlung an Aufführungen und Anlässe des vergangenen Jahres und halten Ausblick auf Kommendes.

Die ordentlichen Geschäfte wurden im Begegnungszentrum (BGZ) Uznach behandelt. Im Jahresbericht hielt Präsident Markus Krieg Rückschau auf das vergangene Chorjahr. Unter anderem erwähnte er folgende musikalischen Höhepunkte: Die «Missa Brevis» von Jakob de Haan, die das erste Mal am Jubiläumspatrosinium in der Stadtkirche aufgeführt wurde, begleitet von Orgel, Bassolist, Bläsern und Pauken. Dieselbe Messe sang der Chor anlässlich der Wallfahrt in der Klosterkirche Einsiedeln. Diesmal wurde er vom E-Piano und Bläsern unterstützt.

Den zweiten Höhepunkt erlebten die Kirchenbesucher am Weihnachtstag mit der «Kleinen Orgelsolomesse» von Joseph Haydn. Zusammen mit dem Chor musizierten eine Sopransolistin und die Streicher des Musizierkreises See.

Mit einem ganz anderen musikalischen Charakter erfreute der Chor die Anwesenden am 24. April, zum Jahresgedächtnis des Ehrenmitglieds Jakob Kühne. Es ertönte die «Vater-unser-Messe» von Lorenz Maierhofer. Anschliessend an diesen Gottesdienst unterhielt der Chor die Kaffeebesucher im BGZ mit Frühlingsliedern.

An Pfingsten erklang die «Spatzenmesse» von Wolfgang Amadeus Mozart, begleitet von Orgel und Gesangssolisten. Diese Messe sang der Chor speziell zu Ehren seines verstorbenen Dirigenten Benno Bernet.

Nebst den Höhepunkten im kirchlichen Bereich erlebten die Sängerinnen und Sänger den Sommerhöck und die zweitägige Reise nach Schaffhausen. Bei beiden Anlässen wurde die Geselligkeit gepflegt, gesungen und genossen.

## Neues Vorstandsmitglied gewählt

Im Traktandum Wahlen wurde Beatrice Lügstenmann verabschiedet. Während sechs Jahren amtierte sie als Kassierin und ebenso lange hatte sie das Amt der Beisitzerin inne. Ihre ruhige Art und ihre Zu-



Jubilarer für langjährige Mitgliedschaft: Monika Gebert 40, Annemarie Keller 45, Burgi Seliner 40 und Werner Walker 30 Jahre (von links).

Bild Werner Walker

verlässigkeit waren im Vorstand geschätzt worden.

Zur Wahl stellte sich Judith Oberholzer. Sie wurde mit grossem Applaus gewählt. Im Vorstand sind folgende Personen vertreten: Präsident Markus Krieg, Archivar und Vizepräsident Paul Bürgi, Kassierin Margreth Domeniconi, Aktuarin Monika Gebert, Beisitzerin Judith Oberholzer.

## Popmesse eines polnischen Komponisten

Chorleiter Walter Romer stellte den Teilnehmenden das Programm für das Jahr 2017 vor. Unter anderem wird der Chor am 12. März anlässlich des Suppentages an der ökumenischen Feier zusammen mit dem evangelischen Kirchenchor die «Vater-unser-Messe» von Lorenz Maierhofer aufführen. Auf Pfingsten wird der Chor neu die «Missa anima integra» von Michael Aschauer, einem zeitgenössischen österreichischen Komponisten, einstudieren. Die «Missa brevis», eine Popmesse des polnischen Komponisten Jan Szopinski, der als Kantor und Kirchenmusiker in Kalkar wirkt, wird am Patrosinium vom 10. Dezember erklingen.

Auch dieses Werk wird der Chor das erste Mal aufführen.

Nach den Dankesworten von Präsident Annemarie Marty und Kirchenverwaltungsrätin Bernadette Jud begaben sich Chormitglieder und Gäste ins Restaurant «Krone». Dort wurde ihnen ein feiner Znacht serviert.

Anschliessend wurden Werner Walker, Monika Gebert, Burgi Seliner und Annemarie Keller als langjährige Chormitglieder mit einem Blumenstraus geehrt. Für guten Probenbesuch erhielten vier Herren eine Flasche Wein und neun Frauen eine Schachtel Pralinen. Speziell hervorgehoben wurde Judith Oberholzer. Sie belegte, wie bereits letztes Jahr, den ersten Platz. Sie hat an allen Proben und Aufführungen teilgenommen.

Die Organistin Marilena Brazzola und der Chorleiter Walter Romer durften für die angenehme Zusammenarbeit ein Präsent entgegen nehmen.

Mit dem Lied «Über abendstille Auen» wurde die Hauptversammlung offiziell geschlossen. Der Chor liess den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Monika Gebert